



**MEDIZIN
CAMPUS**
BODENSEE

GERIATRISCHE REHABILITATION



 **KLINIKUM
FRIEDRICHSHAFEN**

MEDIZIN CAMPUS BODENSEE

Die Geriatrische Rehabilitation ist eine spezialisierte Rehabilitationsform für ältere, mehrfach erkrankte Patienten. Nach einer schweren Erkrankung zielen wir mit einem multiprofessionellen Therapieansatz darauf ab, die Mobilität und Alltagskompetenz zu verbessern oder wiederherzustellen. Wir möchten eine Rückkehr in die gewohnte häusliche Umgebung ermöglichen und dauerhafte Pflegebedürftigkeit so weit wie möglich verhindern.

Die Behandlungsdauer beträgt in der Regel drei Wochen.

Bei folgenden Krankheitsbildern

- >> Folgezustände nach Schlaganfall, Hirnblutungen, Parkinsonsyndrom, entzündliche Erkrankungen des Nervensystems, leichtes Schädelhirntrauma
- >> Verzögerte Rekonvaleszenz nach schweren Operationen und akuten internistischen Erkrankungen, wie Herzinfarkt, Lungenembolie oder -entzündung.
- >> Nach Knochenbrüchen, z. B. Oberschenkelhalsbruch, Beckenringfraktur, Wirbelkörperbruch und Gelenkersatz (Hüft- oder Knie-TEP)
- >> Chronische Erkrankungen des Bewegungsapparates wie Arthrose, Rheumaerkrankungen, Osteoporose
- >> Multifunktionelle Gangstörung mit Sturzgefahr/ mit rezidivierenden Stürzen (Polyneuropathie, Schwindesyndrome), arterielle Verschlusskrankung der Beine und Zustand nach Amputation
- >> Stoffwechselerkrankungen, insbesondere Diabetes mellitus

Aufnahmehindernisse für eine stationäre Rehabilitation

- >> Fortgeschrittene Demenz mit beaufsichtigungspflichtiger Verhaltens- und Orientierungsstörung
- >> Schwere Suchterkrankungen und Depressionen
- >> Fortgeschrittene Immobilität

Rehabilitative Maßnahmen

Physiotherapie –

sichere, selbständige Mobilität

- >> Einzeltherapie mit Training von Balance, Kraft und Belastbarkeit
- >> Gehtraining mit Treppensteigen, Ausbau der Gehstrecke im Innen- und Außenbereich
- >> Anbahnung motorischer Funktionen bei Lähmungen
- >> Tonusregulierung und Schmerzreduktion
- >> Gruppentherapien in sozialer Gemeinschaft mit verschiedenen Schwerpunkten
- >> Hilfsmittelanpassung (Gehhilfen wie Unterarmgehstütze, Gehstock, Rollator, Rollstuhl, Toiletten-sitzerhöhung, Badewannenlift)

Ergotherapie –

Selbständigkeit im Alltag zuhause

- >> Anleitung zur Selbsthilfe bei Körperpflege und Anziehen, Umgang mit Hilfsmitteln
- >> Verbesserung der Feinmotorik und der Wahrnehmung
- >> Verbesserung komplexer Handlungsabläufe bei kleinen Haushaltsaktionen (Küche, Werkraum)
- >> Abklärung und Verbesserung von Hirnleistungsstörungen. z. B. im Rahmen von Demenzen oder Altersvergesslichkeit

Logopädie –

Kommunikation ist wichtig für unser Leben

- >> Verbesserung der Sprach- und Sprechstörungen
- >> Verbesserung der Lese- und Schreibstörungen
- >> Behandlung leichter Schluckstörung und Störung der Mundmotorik

Physikalische Therapie

- >> Verschiedene Massageformen, manuelle Lymphdrainage
- >> Wärme- und Kälteanwendungen

Therapeutische Pflege – aktivierende Pflege und lückenlose Betreuung

- >> Individuelles Eingehen auf Wünsche und Kompetenzen der Patienten
- >> Erfassen der körperlichen, seelischen und sozialen Bedürfnisse und Probleme sowie der Stärken, Fähigkeiten und Ressourcen
- >> Übertragung von in anderen Therapiebereichen gewonnenen Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Alltag
- >> Begleitung und Förderung der Aktivitäten des täglichen Lebens (An- und Auskleiden, Essen, Körperpflege, Fortbewegung) ...
- >> Wundversorgung nach neuesten Erkenntnissen

Sozialdienst

- >> Zeitnahe und kompetente Beratung und Organisation der poststationären Versorgung
- >> Beratung bzgl. Pflegegrad, Vollmacht und Betreuung

Ärzte – medizinische Begleitung des Rehabilitationsprozesses

Fachärzte der Inneren Medizin, Neurologie und Psychiatrie mit geriatrischer Zusatzqualifikation führen die medizinische Therapie aus der Akutabteilung fort, modifizieren diese bei Bedarf und stehen für medizinische Fragestellungen zur Verfügung.

Wie unsere Patienten zu uns kommen

Sprechen Sie rechtzeitig mit dem Stationsarzt und/oder dem Pflegepersonal oder Sozialdienst. Geriater prüfen den Rehabilitationsbedarf und stellen den Rehabilitationsantrag bei der zuständigen Krankenkasse.

Unser Sekretariat vergibt den Aufnahmetermin.

Sonstige Angebote der Geriatrischen Rehaklinik

- >> Unterbringung im Zwei-Bett-Zimmer
- >> Alle Mahlzeiten werden gemeinsam im Speiseraum eingenommen, nachmittags gibt es dort Kaffee und Kuchen
- >> Friseur im Hause: Patienten werden hingebacht
- >> Patientensafe: In jedem Zimmer
- >> Anleitung pflegender Angehöriger und Anleitung zum Eigentraining
- >> Fußpflege: kommt in die Geriatrische Reha



Das Team



Besuchen Sie uns im vierten Stock im Klinikum Friedrichshafen, um sich vor Ort zu informieren!

Klinik-Sekretariat: 07541 96-73534

Kontakt

Geriatrische Rehabilitationsklinik Friedrichshafen

Röntgenstraße 2

88048 Friedrichshafen

Telefon: 07541 96-73534

Telefax: 07541 96-3530

reha@klinikum-fn.de

www.klinikum-fn.de

Termine nach Vereinbarung.

Wir sind von 8 bis 16:30 Uhr erreichbar.



Dr. Monika Käppeler

Leitende Ärztin Geriatrie



Jutta Gärtner-Sturm

Pflegerische Leitung der

Geriatrischen Rehabilitationsklinik



**MEDIZIN
CAMPUS
BODENSEE**

MCB^{UP}

GEMEINSAM FÜR EINEN BESSEREN MCB

 **KLINIKUM
FRIEDRICHSHAFEN**
MEDIZIN CAMPUS BODENSEE

Klinikum Friedrichshafen GmbH
Röntgenstraße 2, 88048 Friedrichshafen
Telefon 07541 96-0, www.klinikum-fn.de

 **KLINIK
TETTANG**
MEDIZIN CAMPUS BODENSEE

Klinik Tettang GmbH
Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tettang
Telefon 07542 531-0, www.klinik-tt.de

www.medizin-campus-bodensee.de